

# Fachmann/-frau Gesundheit EFZ

## « betreuen, pflegen, waschen, reinigen, bestellen, verabreichen, lagern »

Fachfrau und Fachmann Gesundheit unterstützen und pflegen Menschen, die in ihrer Gesundheit beeinträchtigt sind.

Sie übernehmen selbständig Aufgaben unter der Verantwortung von diplomierten, mitarbeitenden Fachleuten.

Sie arbeiten in Spitälern und Heimen,

dezentralen Pflegestationen, im Spitexbereich und anderen ambulanten Einrichtungen.

Ihre Aufgaben sind je nach Tätigkeiten unterschiedlich. In der Pflege und Betreuung helfen sie den Patienten zum Beispiel bei der Körperpflege, beim Essen und Sich-Bewegen. Im Bereich Lebensumfeld- und Alltagsgestaltung unterstützen sie betagte, behinderte und kranke Menschen im Alltag.

Im Bereich Medizinaltechnik übernehmen sie mit Sorgfalt die Blutentnahmen, erledigen Laborarbeiten oder verabreichen Sondennahrung.

Im Bereich Administration und Logistik kümmern sich die Fachleute Gesundheit um medizinische Apparate und Instrumente, so dass diese jederzeit betriebs-

### Zutritt

Abgeschlossene Volksschule mit guten Leistungen. Eignungsabklärung (Schnupperpraktikum).

### Ausbildungsdauer

3 Jahre berufliche Grundbildung in einem Spital, Heim, einer Klinik oder im Spitexbereich. In den ersten zwei Jahren findet der Berufsfachschulunterricht an 2 Tagen pro Woche statt, im dritten Jahr 1 Tag pro Woche.

### Sonnenseite

Fachmann und Fachfrau Gesundheit tragen zum Wohlbefinden der Patienten und Patientinnen bei; diese sind dankbar für die Unterstützung. Sie übernehmen ihre Aufgaben im Rahmen ihres Auftrages selbständig. Sie arbeiten im Team mit anderen Pflegefachleuten.

### Schattenseite

Wie bei vielen Mitarbeitenden im Gesundheitswesen ist die Arbeitszeit unregelmässig. Die Patienten und Patientinnen müssen auch am Wochenende betreut werden. Das Arbeiten mit kranken Menschen ist manchmal auch belastend.

### Vorurteil

Wozu eine weitere Ausbildung, es gibt doch schon die Assistent/in Gesundheit & Soziales.

### Realität

Die berufliche Grundbildung als Fachmann/-frau Gesundheit erlaubt, direkt nach der Schule ins Gesundheitswesen einzusteigen. Sie vermittelt fundiertes Wissen und wichtiges Rüstzeug und bietet Basis für ein Studium an einer höheren Fachschule oder mit Berufsmatura an einer Fachhochschule.

### Was, wozu?

Damit die Patientin sich frisch und sauber fühlt, hilft ihr die Fachfrau Gesundheit bei der Körperpflege.

Damit sich der Patient, der sich noch nicht sicher auf den Beinen fühlt, trotzdem bewegen kann, begleitet und stützt ihn der Fachmann Gesundheit.

Damit behinderte Menschen ihren Alltag gestalten können, unterstützt sie die Fachfrau Gesundheit wo nötig.

Damit Patienten die nötigen Medikamente oder einen frischen Verband bekommen, hält sich der Fachmann Gesundheit an die vorgegebenen Zeiten der Verabreichung bzw. des Verbandwechsels.

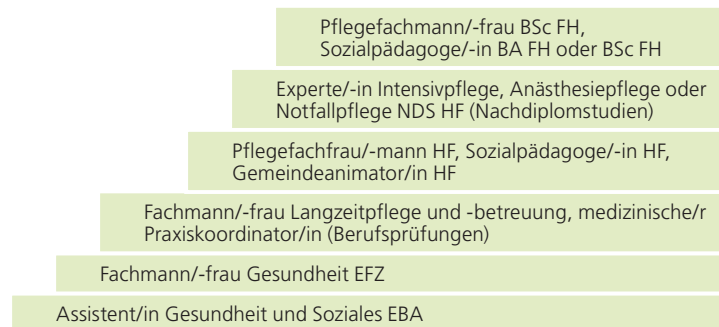
Damit eine Blutuntersuchung durchgeführt werden kann, entnimmt die Fachfrau Gesundheit dem Patienten eine Blutprobe, beschriftet sie und gibt sie ans Labor weiter.

Damit Medikamente, Verbandsmaterial und andere Pflegebedarfsartikel jederzeit verfügbar sind, prüft der Fachmann Gesundheit die Vorräte regelmässig und bestellt Notwendiges rechtzeitig nach. Er hat auch die Verfallsdaten im Griff.



bereit sind. Nebenbei bewirtschaften sie die Vorräte für Pflegebedarf, Medikamente, Verbandsmaterial, Lebensmittel und Büromaterial.

### Entwicklungsmöglichkeiten



### Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Anpassungsfähigkeit			●
Ausgeglichenheit	●		
Belastbarkeit, gute Gesundheit		●	
Flexibilität	●		
Flexibilität Geduld und Feingefühl im Umgang mit Menschen			●
Gute Beobachtungsgabe			●
Team- und Kommunikationsfähigkeit		●	
Technisches Verständnis, Praktischer Sinn			●
Verantwortungsbewusstsein		●	
Verschwiegenheit		●	